

USA: Emmy Award für TV-Serie mit adventistischer Klinik

Die Episode „Love for Lexi“ dokumentiert das Leben einer 16-Jährigen, deren Herz bereits Wochen nach der Diagnose einer seltenen Form einer Herzerkrankung zum Stillstand kam. Sie sollte eine Herztransplantation bekommen und wurde im Kinderkrankenhaus der Loma Linda Universität behandelt. Die Episode zeigt ihre Geschichte durch die Augen ihrer Ärzte und ihrer Familie, die alle um ihr Leben kämpften. Lexi erhielt schließlich eine lebensrettende Herztransplantation und wurde gesund.

Life on the Line auch auf Deutsch

„Life on the Line“ ist eine Fernsehserie, die fesselnde Geschichten über Hoffnung und Mut aus dem Bereich von Loma Linda University Health dokumentiert. Laut LLUH gewährt die Serie einen einzigartigen Einblick in das Leben derjenigen, die mit einer immensen Tragödie konfrontiert sind. Bereits im Jahr 2016 gewann „Life on the Line“ den ersten Emmy in der Kategorie „Gesundheit/Wissenschaft“. 2017 wurde die Serie sogar mit sieben Emmy-Awards ausgezeichnet. Der diesjährige Preis war der 14. Emmy der Produktionsfirma Mound City Films. Seit Juni wird die Serie auch auf Deutsch unter dem Titel „Einsatz leben“ wöchentlich montags um 20:15 Uhr auf HopeTV ausgestrahlt.

Loma Linda University Health (LLUH)

Die 1905 gegründete Loma Linda University Health, eine Organisation der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, umfasst die acht Fakultäten der Loma Linda Universität (mit mehr als 4.400 Studierenden aus über 80 Ländern), die sechs Krankenhäuser des LLU Medical Center sowie mehr als 900 Fakultätsärzte in Südkalifornien. Loma Linda University Health bietet nach eigenen Angaben über 100 akademische Programme an und versorgt jährlich über 40.000 Patienten stationär und 1,5

Millionen ambulant.